

Ferienprogramm 2009 SG Almenrausch Perach

PERACH: Es ist schon traditionelle Gepflogenheit, dass die Schützengesellschaft „Almenrausch“ Perach am Ferienprogramm der Gemeinde Ainring teilnimmt und dabei auch einen kleinen Schießwettbewerb für die Teilnehmer durchführt. Zunächst begrüßte 1. Schützenmeister Alois Fritzenwenger neun (von 12 gemeldeten) Ferienkinder. Sportwart Markus Burgthaler klärte die acht Buben und ein Mädchen im Alter zwischen zehn und elf Jahren fachkundig allgemein über den Schießsport und Regeln auf. Anschließend durften die Kinder im Schützenkeller des Vereinslokales Gamstatter in Perach unter entsprechender Aufsicht schon mal aufgelegt mit dem Luftgewehr die Scheibe ins Visier nehmen und den ganzen Ablauf kennen lernen. Die Begeisterung steigerte sich natürlich bei einem folgenden Wertungsschießen und der mit Spannung erwarteten Verteilung der Sachpreise, die SG-Mitglied Markus Fundeis als großzügiger Sponsor für jeden Teilnehmer zur Verfügung stellte. Zudem konnten alle eine schön gestaltete Urkunde in Empfang nehmen. Wenn Kinder und Jugendliche nach den Sommerferien Interesse an einem Schnuppertraining bei der SG Perach haben, so ist dies jeden Montag ab 18 Uhr im Schützengasthaus Gamstatter möglich. Weitere Infos und



Fotos für die Kinder gibt`s im Internet unter www.sgperach.de.

Das Ergebnis des Wertungsschießens: 1. Christian Lippmann, 2. Andreas Huber, 3. Michael Bankosegger, 4. Tobias Steinkirchner, 5. Jakob Geißler, 6. Simon Schranz, 7. Angelika Bogenhuber, 8. Florian Müsing, 9. Andreas Koch. Bevor die Kinder noch mit Pommes und Limo bewirtet wurden, konnte sich in einem Finalschießen Florian Müsing mit einer Serie 10/3x9 Ringe knapp gegen Tobias Steinkirchner durchsetzen und bekam als Zusatzpreis eine Kappe.



Informativ und spannend ist das Ferienprogramm der SG „Almenrausch“ Perach verlaufen. Im Bild links 1. Schützenmeister Alois Fritzenwenger mit den teilnehmenden Kindern des Ferienprogramms. Rechts Markus Fundeis, der schöne Sachpreise für das Wertungsschießen zur Verfügung stellte.